



Don Cherry: Kornett

Dewey Redman: Tenorsaxofon und Piccolooboe (Musette)

Charlie Haden: Bass

Eddie Blackwell: Schlagzeug und Gong

Label: Black Saint (Reissue)

Originalaufnahme: 1976

Laufzeit: 44 Minuten

Preis: ca. 21.- Euro

Musik: 1

Klang: 1

»Old And New Dreams«

Don Cherry · Dewey Redman · Charlie Haden · Eddie Blackwell (1976)

Von Claus Müller

Wenn man als Hörer das Ziel hat, die Freiheit des Jazz zulassen zu wollen, dann ist diese Scheibe die richtige Wahl. Deshalb eine kleine Warnung: Für Ungeübte ist das gegebenenfalls keine einfache, leicht zu konsumierende Kost. Ich lege diese Scheibe nicht zu Beginn eines ausgedehnten Hörabends auf, sondern gegen Ende oder als Krönung eines großen Spannungsbogens. Der bei dieser Aufnahme 40-jährige Charlie Haden (leider am 11. Juli 2014 verstorben) zeigt am Bass, wie man mit diesem in vielen Einspielungen nur der musikalischen Summe einer ganzen Band untergeordneten Instrument maßgebend bzw. tonangebend agieren kann.

Alle vier Musiker sind sehr energiegeladen sowie konzentriert bei der Sache, was diese schwarze Scheibe sehr gut zu transportieren vermag. Der Titel „Old And New Dreams“ ist sprichwörtlich zu verstehen; in der Tat entsteht beim Hören der Eindruck, dass den Musikern das Spielen dieser Musik eine Herzensan-

gelegenheit zwischen alten und neuen Träumen ist. Wenn auf einer Platte die Namen „Don Cherry“ (Kornett), „Dewey Redman“ (Tenorsaxofon und Musette), „Charlie Haden“ (Bass) und „Eddie Blackwell“ (Schlagzeug und Gong) stehen, dann ist Qualität drin. Brillante Musiker sind sie alle vier, sonst würde das Ergebnis niemals derart gelingen können.

Die Soli poppen so spontan auf, dass ich oft den ersten Eindruck habe, mich in einer Soundcollage zu befinden. Das täuscht jedoch, denn der übergeordnete musikalische Rahmen ist stets gegeben – und den gilt es hier zu begreifen. Die Jungs agieren übergreifend, umgreifend, ergreifend. Das Vinyl ist top gepresst, hat keinen einzigen Klick oder Popp und liegt plan auf dem Plattenteller auf. Der Sound ist gut abgemischt. Es gibt tatsächlich mal nichts zu meckern. Unter der Einschweißfolie befindet sich die Imitation einer Banderole. Es liegt eine CD bei, was soll das denn? Ich werde sie wahrscheinlich nie anhören – und wenn doch, dann nur, wenn bis dahin das Vinyl ausgestorben ist, was ich mir bei derart tollen Wiederveröffentlichungen nicht vorstellen kann.

Kleine Instrumentenkunde (Auszug aus Wikipedia)

**Kornett**

Das Kornett ist ein Blechblasinstrument, das trotz der trompetenähnlichen Form und Stimmlage aufgrund seiner

Mensur zu den Horninstrumenten gezählt wird. Es ist transponierend und zumeist in B gestimmt, manchmal auch in Es. Erstmals konstruiert wurde es um 1828 in Frankreich von Louis Antoine Halary, dem Erfinder der Ophiklëide. Das Kornett ist eine Weiterentwicklung einer früheren ventillosen Variante, die in französischen Regimentern die Funktion eines Signalhorns übernahm. Seine enorme Beliebtheit gewann das Kornett aber erst dank der Weiterentwicklung durch den Franzosen Gustave Auguste Besson. Er erhielt 1837 mit nur 18 Jahren das Patent auf sein Instrument, das alle bestimmenden Merkmale des modernen Kornetts aufwies und sämtlichen zeitgenössischen Modellen überlegen war. Die Marke Besson existiert bis heute als Bestandteil von The Music Group.

**Piccolooboe (Musette)**

Eine Musette oder Piccolooboe ist eine auf D, Es, F oder G gestimmte Variante der Oboe. Sie ist kürzer als eine Oboe, ihre Stimmung ist entsprechend höher. Sie war ein Modeinstrument der Barockzeit und geriet weitgehend in Vergessenheit. In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhundert nahm das Interesse an der Musette wieder etwas zu. Die Musette wird in besonderen Orchestern für Doppelrohrblattinstrumente wieder eingesetzt. Zeitgenössische Oboenhersteller, die auch Musetten bauen, sind die Firmen F. Lorée und Marigaux aus Frankreich (gestimmt in F) sowie Fratelli Patricola aus Italien (gestimmt in Es).

Foto Cover: Claus Müller

Ihnen und der Musik zu Liebe!

ModWright



Ikeda



Rui Borges



Alfredshöhe 29
D-89522 Heidenheim
Tel.: +49 7321 25490
Fax: +49 7321 25487
info@ibex-audio.de
www.ibex-audio.de



Adenauerallee 124
D-53113 Bonn
linzbach@bonnaudio.com
Tel.: 02 28 22 20 51
Fax: 02 28 26 12 14
www.bonnaudio.de

Endeavor

